

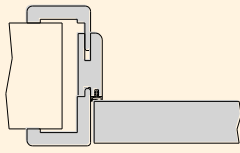
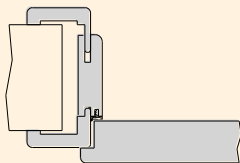
Einbau- und Wartungsanleitung für PRÜM-Feuerschutztüren

Instructions de montage et de maintenance des portes coupe-feu PRÜM

Montage- en onderhoudshandleiding voor PRÜM brandwerende deuren

- Feuer- und Rauchschutztüren nach DIN EN 1634-1: 2000 / DIN 18095
- Portes coupe-feu et coupe-fumée selon DIN EN 1634-1: 2000 / DIN 18095
- Brand- en rookwerende deuren volgens DIN EN 1634-1: 2000 / DIN 18095

PRÜM Typ	Zulassung-Nr. N° d'agrément Toelatingsnr.	
T30-1-FSA-BE	ATG 2787	Rf 1/2h / EI, 30
T30-1-RS-FSA-BE	ATG 2787	Rf 1/2h / EI, 30
T30-1-STU-BE	ATG 3032	Rf 1/2h / EI, 30
T30-1-RS-STU-BE	ATG 3032	Rf 1/2h / EI, 30



Feuer- und Rauchschutztüren müssen von qualifizierten Fachkräften eingebaut werden.
Les portes coupe-feu et coupe-fumée doivent être montées par des spécialistes qualifiés.
Brand- en rookwerende deuren moeten door gekwalificeerde vaklui worden gemonteerd.

Diese Anleitung ist dem Endverbraucher auszuhändigen!

Cette notice doit être remise à l'utilisateur final !

Deze handleiding moet aan de eindverbruiker worden overhandigd!

www.tuer.de

STAND 26.09.2022

Art.Nr. 0001476108

 **PRÜM**
Türen die zu mir passen

Deutsch	Seite	2 bis 7
Francais	Page	8 bis 13
Nederlands	Pagina	14 bis 19

Sehr geehrter Kunde,

anbei erhalten Sie unsere Einbau- und Wartungsanleitung zu Ihrem Bauvorhaben.

Bei Feuer- und Rauchschutzabschlüssen handelt es sich um allgemein bauaufsichtlich zugelassene Bauteile, welche das Ausbreiten von Feuer und Rauch behindern sollen. Flucht- und Rettungswege bleiben dadurch benutzbar. Die Zulassungsgegenstände sind nach DIN-Normen an amtlichen Materialprüfanstalten geprüft. **Der sachgerechte Einbau ist Grundlage für die Funktion und Haltbarkeit im Schadensfall.** Diese Funktion ist nur dann gewährleistet, wenn die Feuer- und Rauchschutzabschlüsse mit den zugelassenen Baustoffen und Zubehörteilen eingebaut sind.

Der Einbau unserer Elemente darf bei zulassungsgerechtem Einbau nur in dafür zugelassene Wände mit den dafür zugelassenen Befestigungsmitteln und Dämmstoffen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

PRÜM Türenwerk GmbH
Andreas Stihl Straße 1
54595 Weinsheim / Eifel



Inhaltverzeichnis	Seite
1. Allgemeines	3
2. Anforderungen an die Wände	3
3. Lieferumfang	3
4. Einbau Zarge	4
4.1 Mauerwerk / Beton / Porenbeton	4
4.2 Montagewand	5
5. Türblattmontage	6
6. Oberblendenmontage mit Gegenfalz	6
7. Montage und Einstellung des Türschließers	6
8. Einstellen der Bodendichtung	7
9. Montage der Drückergarnitur	7
10. Wartungsanleitung	7

EINBAUANLEITUNG

PRÜM Brandschutzelemente T30 / Rauchschutzelemente RS

1. Allgemeines

Der Einbau der Brand- und Rauchschutzelemente hat nach dieser Einbauanleitung zu erfolgen. Damit wird sichergestellt, dass die Elemente die DIN 18095 „Rauchschutztüren“ bzw. die DIN EN 1634 – 1 :2000-03 „Feuerschutzabschlüsse“ erfüllen.

- PRÜM Typ T30-1-FSA-BE und PRÜM Typ T30-1-RS-FSA-BE (ATG 2787) in Holzcharge
- PRÜM Typ T30-1-STU-BE und PRÜM Typ T30-1-RS-STU-BE (ATG 3032) in Holzcharge

Die Elemente können sturzhoch oder geschosshoch mit Oberblende ausgeführt sein.

Die PRÜM- Brand- und Rauchschutzelemente entsprechen in ihren Maßen der DIN 18101. In folgenden Abmessungen sind sie lieferbar:

TYP	Türblattmaß		Baurichtmaß [min.-max.]	
	Breite [min.-max.]	Höhe [min.-max.]	Breite [min.-max.]	Höhe [min.-max.]
Typ T30-1-FSA-BE, Typ T30-1-RS-FSA-BE in Holzcharge	610 - 1235	1500 - 2110	625 - 1250	1515 - 2125
Typ T30-1-FSA-BE, Typ T30-1-RS-FSA-BE mit Oberblende in Holzcharge	610 - 1235	1500 - 2110	625 - 1250	1705 - 2820
Typ T30-1-FSA-BE, Typ T30-1-RS-FSA-BE mit 4-seitig umlaufender Holzcharge	610 - 1235	625 - 1500	625 - 1250	640 - 1515

(ATG 3032 - Türblattmaß max. 974 x 2017)

Um die Funktionen der Elemente sicherzustellen, sind regelmäßige Wartungen siehe Punkt 10 durchzuführen.

2. Anforderungen an die Wände

Für den Einbau der PRÜM- Brand- und Rauchschutzelemente sind folgende Mindestanforderungen der Wände einzuhalten.

Wände	Mindestdicke [mm]
Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Normalmörtel der Mörtelgruppe \geq II	115
Wände aus Beton nach DIN 1045-1; Festigkeitsklasse mindestens C12/15	100
Wände aus Porenbeton-Block- oder -Plansteinen nach DIN 4165 Teil 3, Festigkeitsklasse 4	115
Wände aus bewehrten - liegenden oder stehenden – Porenbetonplatten, sofern für diese eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt, Festigkeitsklasse 4.4	115
Montagewände in Ständerbauweise (Höhe \leq 5 m) mit beidseitiger doppelter Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten – mindestens der Widerstandsklasse F 30, Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A – nach DIN 4102-4 Tabelle 48	100
Montagewände in Ständerbauweise (Höhe \leq 5 m) mit beidseitiger doppelter Beplankung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten mit Ständern und Riegeln aus Holz – mindestens der Widerstandsklasse F 60, Benennung (Kurzbezeichnung) F 60-A – nach DIN 4102-4 Tabelle 49	130
Montagewände in Ständerbauweise (Höhe \leq 5 m) mit beidseitiger doppelter Beplankung – Feuerwiderstandsklasse mindestens F 90 – nachgewiesen durch allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis - Nr.P-3070/0609 System W 112	100

3. Lieferumfang

Der Lieferumfang eines Elementes umfasst:

- PRÜM Tür
 - Schloss und Bänder eingebaut
 - Bodendichtung eingebaut [optional]
 - Kennzeichnungsschild im bandseitigen Türfalz
- PRÜM Oberblende
 - Oberblendenhalterung und Bolzen beigelegt
 - Fräsung für Oberblendenhalterung
 - Bohrungen für Bolzen
- PRÜM Türfutter
 - Bandtaschen und Spezialschließblech eingebaut
 - Spezialdichtungsprofil eingezogen
 - Befestigungswinkel für Obentürschließer eingebaut oder Fräsung für innenliegenden Türschließer mit Aufdoppelung mit Spezialdichtungsprofil im Kopfteil [nur bei sturzhoch]
 - Bohrungen für Bolzen [nur bei geschosshoch mit Oberblende]
 - Zubehörbeutel für Zargenmontage
 - Montageschrauben zur Wandbefestigung
- Einbauanleitung/Wartungsanleitung
- Montageanleitung Fertigcharge

4. Einbau Zarge

4.1 Mauerwerk / Beton / Porenbeton

- A. Die beigefügte Zierbekleidung zur Seite legen.
- B. Die beiden aufrechten Futterteile mit den Falzbekleidungen und das Querfutterteil mit der Falzbekleidung auf einer ebenen und sauberen Unterlage (ideal sind Montageböcke) zusammenlegen.
- C. Auf die Gehrungsverbindungsflächen der Falzbekleidung, die Futterverbindungsflächen und in die Lamello-Nut PVA´c Leim (Weißleim) auftragen. Die Lamellos in die Nut einstecken, die Falzbekleidung mit den mitgelieferten Verbindungsschrauben verschrauben und Gehrungsklammern aufklipsen. Auf die Flächenbündigkeit der Gehrungen achten! Wir empfehlen, auf der Rückseite der Falzbekleidungen ein geschlossenzelliges Vorlegeband, z.B. "VITO" 2x6 (nicht im Lieferumfang enthalten), aufzubringen.

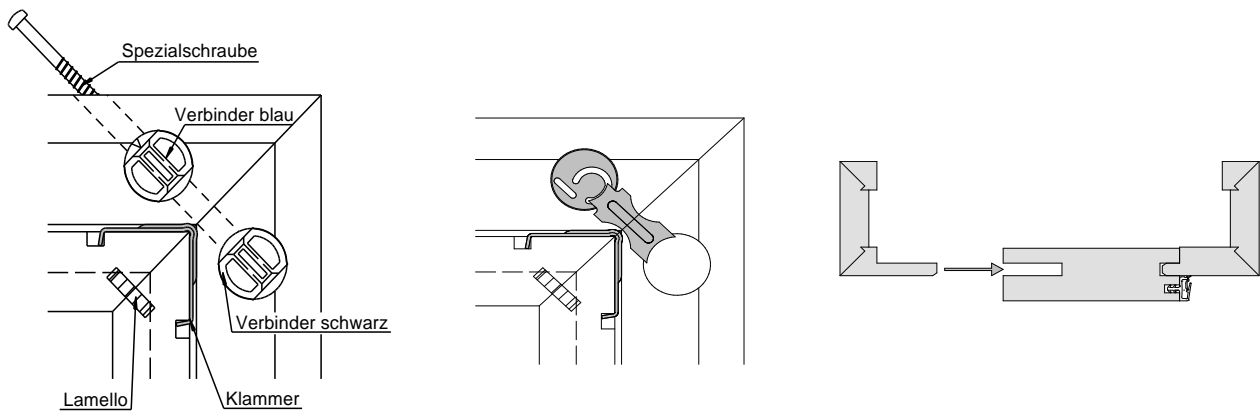


Bild 1: Element sturzhoch

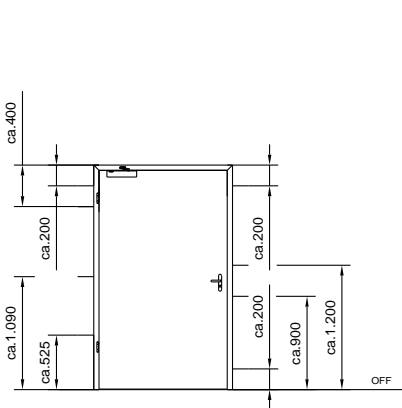


Bild 2: geschosshoch

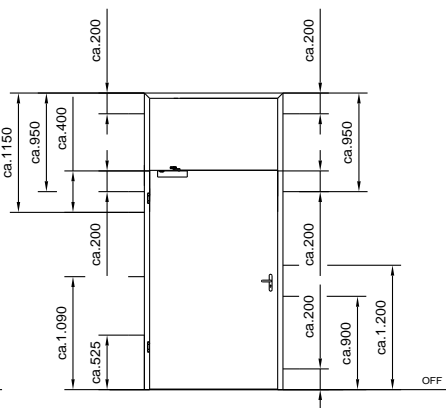
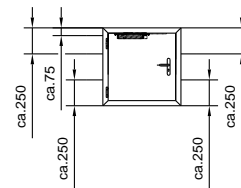


Bild 3: Klappe



In den Befestigungsbereichen ist die Zarge über den Dichtungsbereich mittels mitgelieferter Schrauben (6/10 x 100mm) am Mauerwerk diagonal zu befestigen. Die Bohrungen sind mit einem Bohrer \varnothing 8 mm auszuführen. Die Bohrung ist so zu positionieren, dass sie von der Zargendichtung verdeckt wird. Vor den Arbeiten ist das Dichtungsprofil aus der Zarge zu entfernen. Für die Bohrung kann eine Schablone genutzt werden [separat zu bestellen].

Bild 4: Holzzargenquerschnitt mit Befestigungsschraube

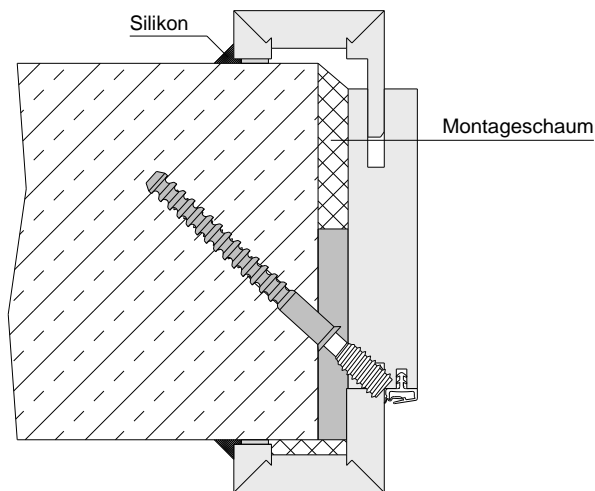
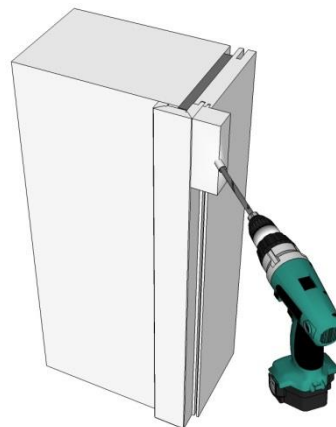


Bild 5: Vorbereitung mit der Bohrmaschine



Nach dem Einbringen der Schrauben das Dichtungsprofil wieder in die Zarge einsetzen. Die Hohlräume zwischen Zarge und Mauerwerk sind vollflächig mittels Montageschaum der Baustoffklasse DIN 4102-B2, z.B. PURlogic FAST Fa. Würth auszuschäumen. Danach ist die Zierbekleidung mittels Weißleim in das Futterbrett einzuleimen. Die Wandanschlussfugen sind mit Silikon dauerelastisch zu versiegeln.

4.2 Montagewand

Der Einbau erfolgt wie im Punkt 4.1.1. beschrieben.

Bild 6: Holzzargenquerschnitt mit Befestigungsschraube

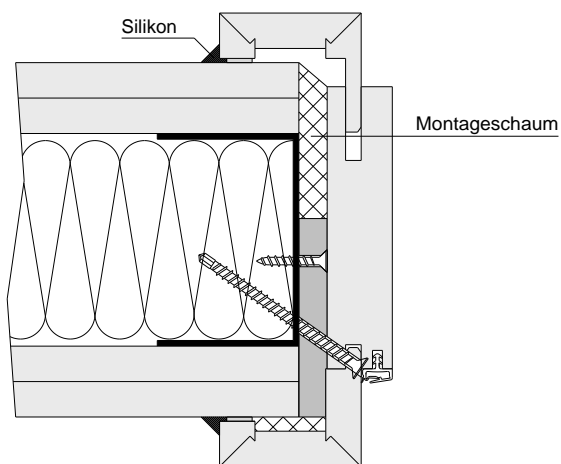
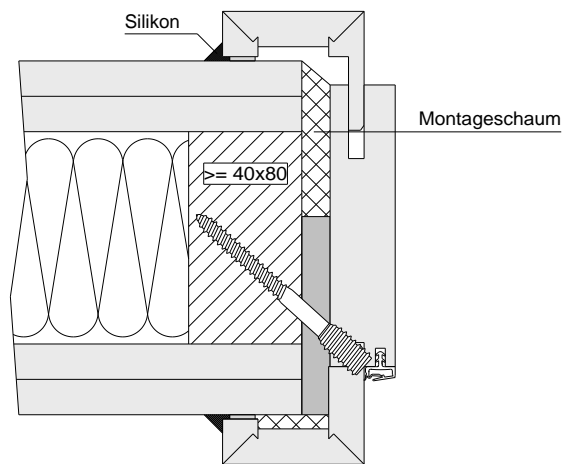


Bild 7: Holzzargenquerschnitt mit Befestigungsschraube



5. Türblattmontage

Das Türblatt ist durch Einstellen der Bänder so in der Zarge auszurichten, dass die Zargendichtung allseitig gleichmäßig komprimiert wird. Eine Falzluft ist umlaufend von (2 - 4) mm einzuhalten. Bodenluft beträgt (5 - 7) mm.

6. Oberblendenmontage mit Gegenfalz

Beim Einbau der Oberblende zuerst die unteren Oberblendenhalter aus der Oberblende schrauben. Die mitgelieferten Bolzen $\varnothing 4,5 \times 80$ mm in die vorbereiteten Bohrungen im kopfseitigen Falz der Oberblende einstecken und die Oberblende in die Zarge einschieben. Nun ist das Türblatt einzulegen und auszurichten. Den Sitz der Oberblende sowohl seitlich als auch in der Höhe kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren. Mit Hilfe eines weichen Bleistiftes die Stelle für die Bohrung im Falz anzeichnen und das Loch (Bohrer $\varnothing 10,0$ mm) für den Oberblendenhalter in den Falz bohren. Zum Bohren sind die Oberblende und das Türblatt herauszunehmen um evtl. Schäden zu vermeiden. Nun die Oberblende wie zuvor wieder einsetzen und den Oberblendenhalter zuerst in die seitlichen Bohrungen schieben und anschließend mit 2 Spaxschrauben $\varnothing 4,5 \times 35$ mm in der Oberblende festschrauben.

Bild 23: Vertikalschnitt OBB und Tür

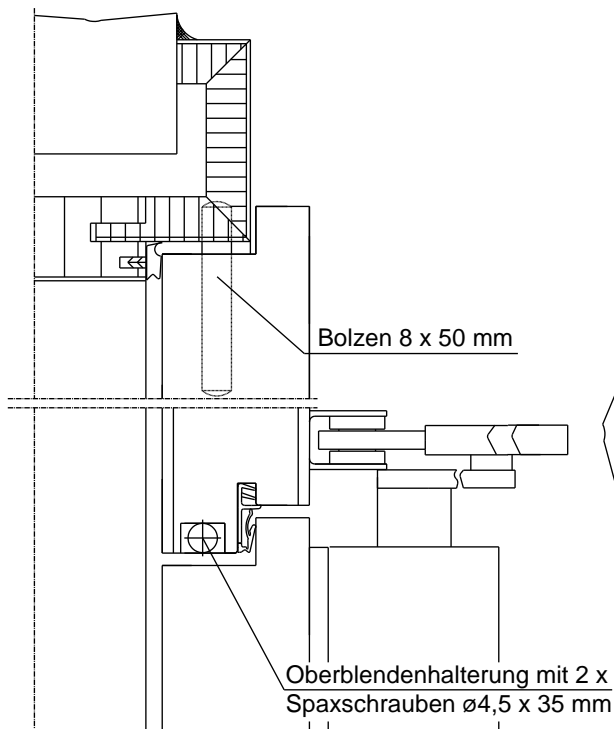
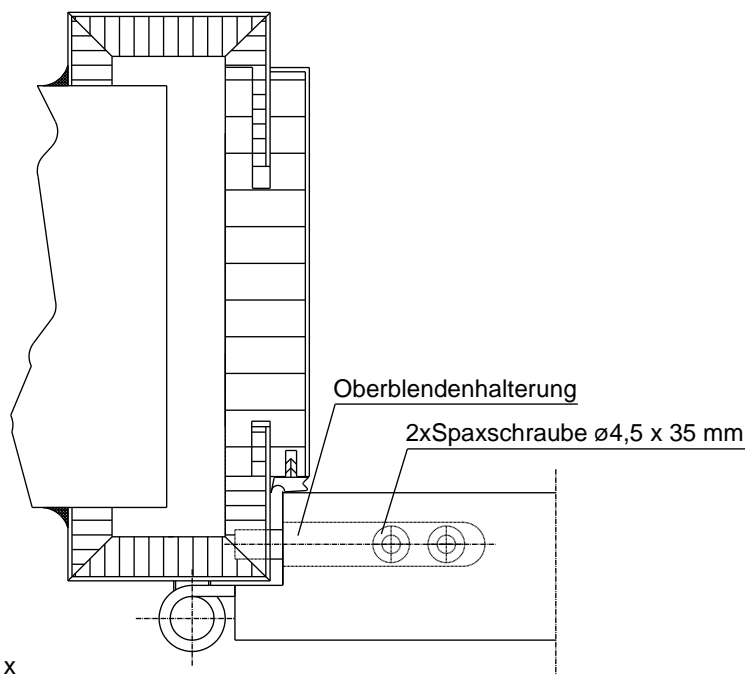
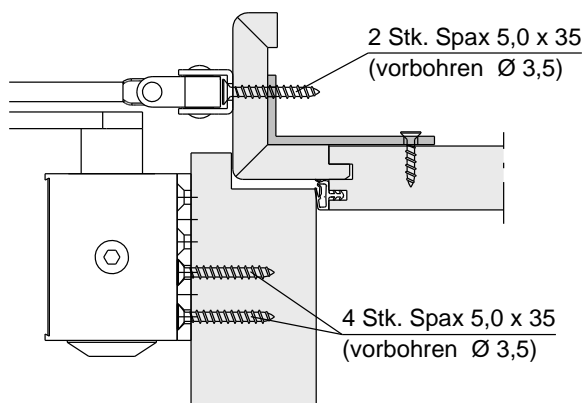


Bild 24: OBB Halter in Zarge



7. Montage und Einstellung des Türschließers (nicht im Lieferumfang enthalten!)

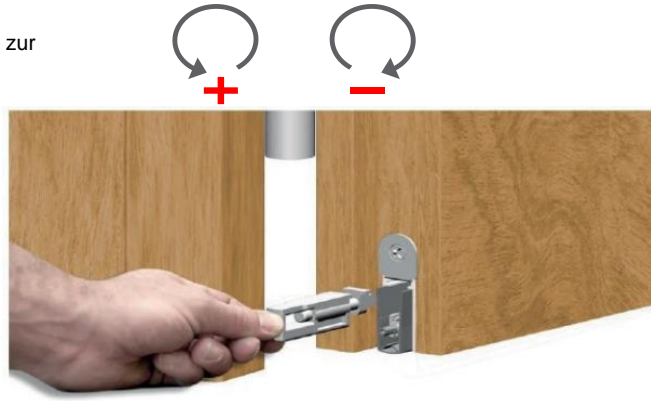
Als Türschließer für PRÜM Brand- und Rauchschutzelemente sind nur Türschließer nach DIN EN 1154 zulässig. Montage, Einstellung und Wartung ist der beiliegenden Montageanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.



Beispiel Türschließer

8. Einstellen der Bodendichtung

Gegebenenfalls ist der Einsatz einer Bodenschwelle aus Metall zur Einhaltung der zulässigen Leckrate gemäß DIN 18095 nötig.



9. Montage der Drückergarnitur (nicht im Lieferumfang enthalten!)

Als Türdrücker für PRÜM Brand- und Rauchschutzelemente sind nur Feuerschutz- Drückergarnituren nach DIN 18273 zulässig. Der Drückerstift muss einen 9mm Querschnitt aufweisen.

10. Wartungsanleitung

Um die Schutzfunktion von Feuer- und Rauchschutztüren dauerhaft zu gewährleisten, muss die einwandfreie Funktion der Zubehörteile durch eine regelmäßige von Beanspruchung und Nutzungshäufigkeit abhängige Pflege überprüft und hergestellt werden. Jedoch sollten mindestens einmal im Jahr die Türen von einer Fachkraft überprüft und folgende Wartungs- und Pflegearbeiten durchgeführt werden:

Hinweis: Der Betreiber hat die Pflicht zur Instandhaltung und Gewährleistung der Funktionsfähigkeit!

Alle Einstellarbeiten an Zubehörteilen sind nach den jeweiligen Herstellervorschriften bzw. Montageanleitungen durchzuführen.

- | | |
|-------------------------------|--|
| Bänder: | Der Gelenkbereich der Bänder ist wenigstens 1 x im Jahr einzufetten. Bei wartungsfreien Bändern ist dies nicht erforderlich. |
| Schloß: | Die Schlossfalle, vor allem der Rücken der Falle ist ca. 1 x im Jahr einzufetten. Bei Schließern mit Falle aus Kunststoff ist dies nicht erforderlich. |
| Bodendichtung: | Die Bodendichtung ist so nachzustellen, das die Dichtung auf der ganzen Länge dicht am Boden anliegt. |
| Elektrische Türöffner: | Elektrische Türöffner sind im Prinzip wartungsfrei. Aber auch hier erhöht etwas Fett auf der Sperrfläche die Leichtigkeit . |

Pflege der werksseitig lackierten Oberflächen

Durch die UV-gehärtete Lackierung entsteht eine pflegeleichte Oberfläche, die sich durch Abwischen mit einem sauberen, weichen Wischtuch leicht sauberhalten lässt. Leichte Verschmutzungen mit einem sauberen, weichen, feuchten Wischtuch abwischen. Die Verwendung von Scheuermitteln und aggressiven Reinigungsmitteln ist zu vermeiden.

Pflege der Dekor oder CPL Oberflächen

Die geschlossenen Dekor oder CPL Oberflächen können mit Hilfe vom heißen Wasser auch in Verbindung mit handelsüblichen Haushaltsreinigern [keine Scheuermittel] gereinigt werden. Bei größeren Verunreinigungen ist auch eine behutsame Reinigung mit lösemittelhaltigen Reinigern [Aceton, NC-Verdünnung, Reinigungsbenzin, Spiritus] möglich. Zu beachten ist, dass der Übergang Fläche zur angeleimten Kante nicht zu stark beansprucht wird. Eindringende Reinigungsmittel können die Leimfuge anlösen.

Ebenfalls sollten keine Reinigungsmittel verwendet werden, die Säuren oder saure Salze enthalten, z.B. Entkalker, Abflussreiniger, Salzsäure, Backrohreiniger und Bleichmittel. Generell gilt es Verunreinigungen so schnell wie möglich zu entfernen, um Veränderungen auf den Oberflächen vorzubeugen.

Cher client,

Veillez trouver ci-joint notre notice de montage et d'entretien pour la réalisation de votre projet de construction.

Les fermetures coupe-feu et coupe-fumée sont des composants faisant l'objet d'un agrément technique général qui doivent empêcher la propagation du feu et de la fumée. De cette façon, les issues de fuite et de secours restent utilisables. Les objets de l'agrément sont contrôlés selon les normes DIN dans des Instituts officiels de contrôle

des matériaux. Le montage conforme aux règles techniques constitue la base pour garantir le fonctionnement et la durabilité de l'ouvrage en cas de sinistre. Ce fonctionnement ne peut être garanti que si les fermetures coupe-feu et coupe-fumée sont montées avec les matériaux de construction et accessoires autorisés.

Dans le cadre d'un montage conforme à l'agrément, le montage de nos éléments ne peut être effectué que dans les murs agréés, avec les moyens de fixation et matières isolantes agréés.

Veillez agréer, cher client, l'expression de nos salutations distinguées.

PRÜM Türenwerk GmbH
Andreas Stihl Straße 1
54595 Weinsheim / Eifel



Table des matières	Page
1. Généralités	9
2. Exigences s'appliquant aux murs	9
3. Volume de livraison	9
4. Huisserie à encastrer	10
4.1 Maçonnerie / béton / béton cellulaire	10
4.2 Cloison préfabriquée	11
5. Montage du vantail	12
6. Montage de l'imposte avec contre-recouvrement	12
7. Montage et réglage du ferme-porte	12
8. Réglage du joint de sol	13
9. Montage de la garniture de poignée	13
10. Notice de maintenance	13

NOTICE DE MONTAGE

Éléments coupe-feu PRÜM T30 / Éléments coupe-fumée RS

1. Généralités

Der Le montage des éléments coupe-feu et coupe-fumée doit être effectué conformément à cette notice de montage. Pour faire en sorte que les éléments répondent aux exigences de la norme DIN 18095 « Portes coupe-fumée » et DIN EN 1634:2000 03 « Fermetures coupe-feu ».

- Porte PRÜM type T30-1-FSA-BE et porte PRÜM type T30-1-RS-FSA-BE (ATG 2787) avec huisserie en bois
- Porte PRÜM type T30-1-STU-BE et porte PRÜM type T30-1-RS-STU-BE (ATG 3032) avec huisserie en bois

Les éléments peuvent être réalisés à hauteur de linteau ou à hauteur d'étage avec une imposte.

Les dimensions des éléments coupe-feu et coupe-fumée PRÜM répondent à la norme DIN 18101. Elles sont disponibles dans les dimensions suivantes :

TYPE	Dimensions feuille de porte		Dimensions modulaires (min.-max.)	
	Largeur (min.-max.)	Hauteur (min.-max.)	Largeur (min.-max.)	Hauteur (min.-max.)
Type T30-1-FSA-BE, type T30-1-RS-FSA-BE dans huisserie en bois	610 - 1235	1500 - 2235	625 - 1250	1515 - 2250
Type T30-1-FSA-BE, type T30-1-RS-FSA-BE avec imposte dans huisserie en bois	610 - 1235	1500 - 2235	625 - 1250	1705 - 2820
Type T30-1-FSA-BE, type T30-1-RS-FSA-BE avec huisserie en bois entourant les quatre côtés	610 - 1235	625 - 1500	625 - 1250	640 - 1515

(ATG 3032 - Dimensions feuille de porte max. 974 x 2017)

Afin d'assurer le bon fonctionnement des éléments, des maintenances doivent être effectuées régulièrement (voir point 10).

2. Exigences s'appliquant aux murs

Les exigences minimales suivantes doivent être respectées au niveau des murs pour le montage des éléments coupe-feu et coupe-fumée PRÜM.

Murs	Épaisseur minimale [mm]
Murs en maçonnerie selon la norme DIN 1053-1, classe de résistance de la pierre minimale 12, mortier normal du groupe de mortier ≥ II	115
Murs en béton selon la norme DIN 1045-1, classe de résistance de C12/15 minimum	100
Murs en béton cellulaire ou sous forme de blocs ou de pierres plates selon la norme DIN 4165 Partie 3, classe de résistance 4	115
Murs en plaques de béton armé cellulaire couchées ou debout, pour autant qu'il existe pour ceux-ci un agrément technique général, classe de résistance 4.4	115
Cloisons préfabriquées (ossature avec parement sur les deux côtés) d'une hauteur de ≤ 5 m en plaques ignifuges de carton plâtre. Classe de résistance d'au moins F 30, dénomination (désignation abrégée) F 30-A – selon norme DIN 4102-4 Tableau 48	100
Cloisons préfabriquées (ossature avec parement sur les deux côtés) d'une hauteur de ≤ 5 m en plaques ignifuges de carton plâtre avec ossatures et pènes en bois. Classe de résistance d'au moins F 60, dénomination (désignation abrégée) F 60-A – selon la norme DIN 4102-4 Tableau 49	130
Cloisons préfabriquées (ossature avec parement sur les deux côtés) d'une hauteur de ≤ 5 m – Classe de résistance au feu d'au moins F 90 attestée par un certificat de contrôle technique général – N° P-3070/0609 System W 112.	100

3. Volume de livraison

La livraison d'un élément comprend:

- Porte PRÜM
 - Serrure et paumelles montées
 - Joint de sol monté (en option)
 - Plaquette d'identification dans la feuillure de porte côté paumelles
- Imposte PRÜM
 - Support d'imposte et axes inclus
 - Fraisage pour support d'imposte
 - Perçages pour axes
- Huisserie enveloppante
 - Supports de paumelle et gâche spéciale montés en bois PRÜM
 - Profil de joint spécial inséré
 - Équerre de fixation pour ferme-porte supérieur montée ou fraisage pour ferme-porte intérieur avec retombée avec profil de joint spécial dans l'élément de tête (uniquement pour éléments réalisés à hauteur de linteau)
 - Perçages pour axes (uniquement pour éléments réalisés à hauteur d'étage avec imposte)
 - Accessoires pour le montage de l'huisserie
 - Vis de montage pour fixation au mur
- Notice de montage / Notice de maintenance
- Notice de montage de l'huisserie préfabriquée

4. Huisserie à encastrer

4.1 Maçonnerie / béton / béton cellulaire

- A. Placer le revêtement fourni sur le côté.
- B. Assembler les deux parties de châssis verticales avec les recouvrements de feuillure et la partie de châssis transversale avec le recouvrement de feuillure sur une surface plane et propre (idéalement sur des tréteaux).
- C. Appliquer la colle PVA (colle blanche) sur les surfaces de raccordement à onglet du recouvrement de feuillure, les surfaces de raccordement de châssis et dans les rainures de Lamello. Insérer les Lamellos dans la rainure, visser le recouvrement de feuillure avec les vis d'assemblage fournies et rabattre les brides à onglet. S'assurer que les onglets sont bien en affleurement! Nous vous recommandons d'apposer une bande à découper à cellules fermées, de type VITO 2x6 par exemple (non livrée) sur la face arrière des recouvrements de feuillure.

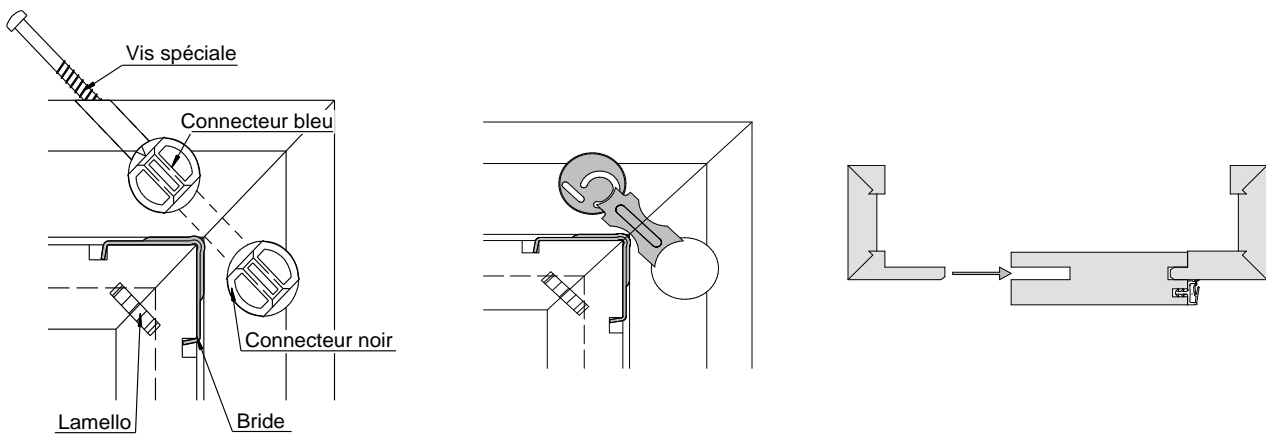
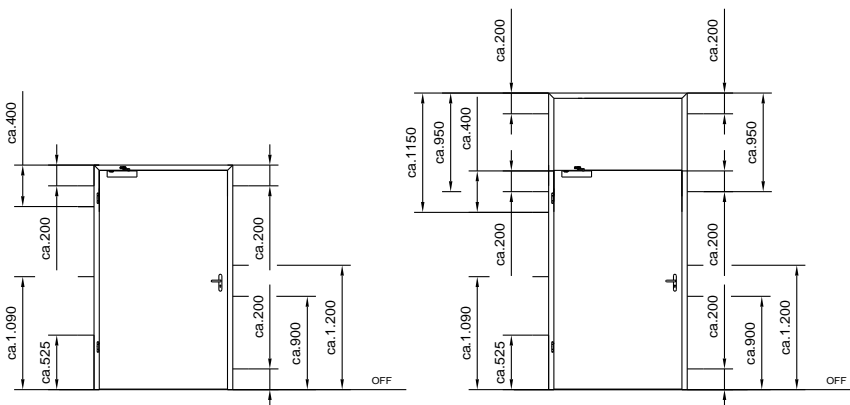


Figure1: élément à hauteur de linteau

Figure 2 : élément à hauteur d'étage

Figure 3 : trappe



Au niveau des zones de fixation; l'huissérie doit être fixée diagonalement à la maçonnerie au-dessus de la zone du joint au moyen des vis fournies (6/10 x 100mm). Les perçages doivent être réalisés avec un foret Ø8 mm. Le perçage doit être positionné de manière à être recouvert par le joint de l'huissérie. Avant les travaux, le profilé d'étanchéité doit être retiré de l'huissérie. Un gabarit peut être utilisé pour le perçage (à commander séparément).

Figure 4 : coupe transversale de l'huissérie en bois avec vis de fixation

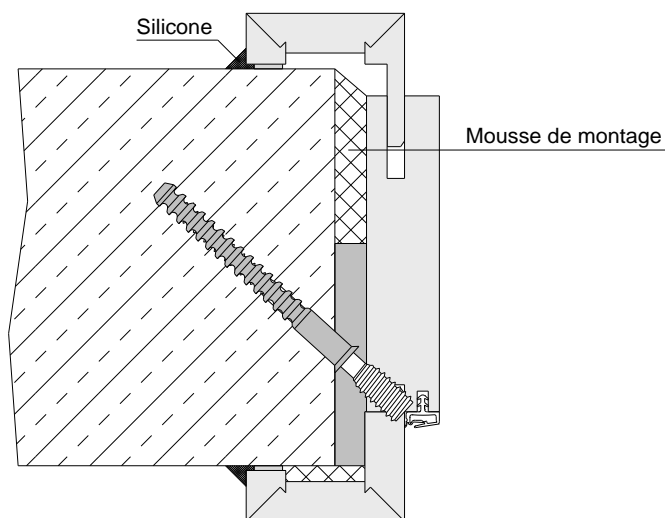
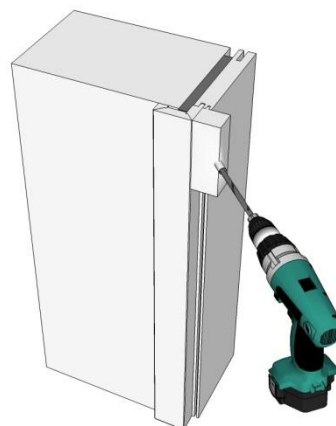


Figure 5 : préparation avec le gabarit de perçage



Après avoir placé les vis, remettre le profilé d'étanchéité dans l'huissérie.

Remplir intégralement les espaces creux entre l'huissérie et la maçonnerie avec de la mousse de montage de la classe de matériau de construction DIN 4102-2 B2, par exemple de la mousse PURlogic FAST de l'entreprise Würth. Ensuite, le revêtement de finition doit être enduit de colle blanche et collé sur l'ébrasement. Les joints de raccordement au mur doivent être scellés avec du silicone pour une élasticité permanente.

4.2 Cloison préfabriquée

Le montage s'effectue comme décrit au point 4.1.1.

Figure 6 : coupe transversale de l'huissérie en bois avec vis de fixation

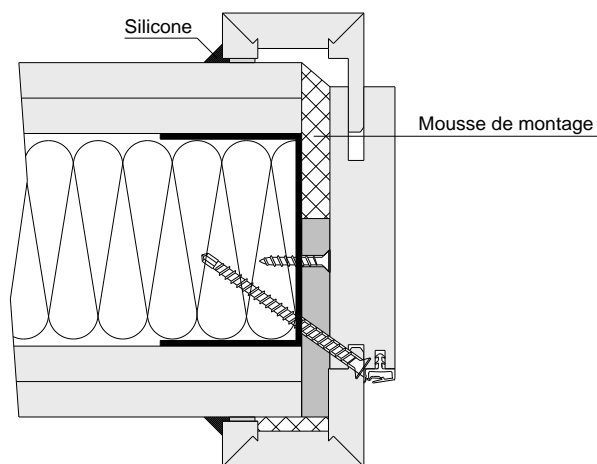
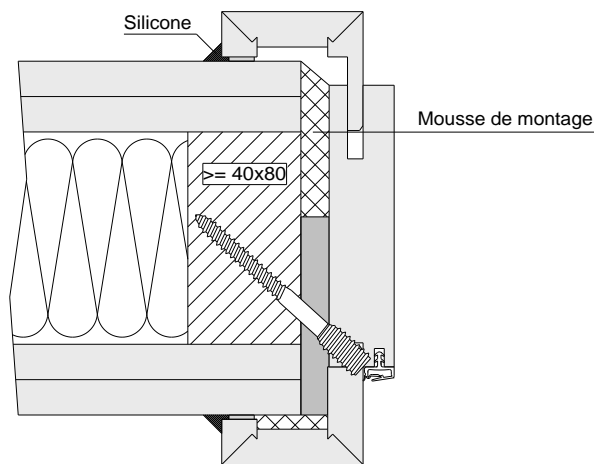


Figure 7 : coupe transversale de l'huissérie en bois avec vis de fixation



5. Montage du vantail

Le vantail doit être ajusté dans l'huissérie en réglant les paumelles, de manière à ce que le joint d'huissérie soit comprimé uniformément sur tous les côtés.

Un jeu de recouvrement de 2 à 4 mm doit être ménagé sur l'ensemble du pourtour. L'espace au niveau du sol doit être de 5 à 7 mm.

6. Montage de l'imposte avec contre-feuillure

Pour le montage de l'imposte, commencer par dévisser les supports d'imposte inférieurs de l'imposte. Enfoncer les axes fournis $\varnothing 4,5 \times 80$ mm dans les perçages prévus à cet effet dans le recouvrement de l'imposte du côté de la tête et enfoncer l'imposte dans l'huissérie. Le vantail doit maintenant être inséré et ajusté. Contrôler et, le cas échéant, corriger la position de l'imposte, aussi bien latéralement qu'en hauteur. A l'aide d'un crayon doux, repérer la position du perçage sur le recouvrement et percer le trou (foret de $\varnothing 10,0$ mm) pour le support d'imposte dans le recouvrement. Pour procéder au perçage, l'imposte et le vantail doivent être retirés pour éviter tout risque de dommage. Replacer l'imposte comme auparavant. Enfoncer au préalable le support d'imposte dans les perçages latéraux et visser ensuite avec deux vis Spax $\varnothing 4,5 \times 35$ mm dans l'imposte.

Figure 23 : Coupe verticale de l'imposte et de la porte

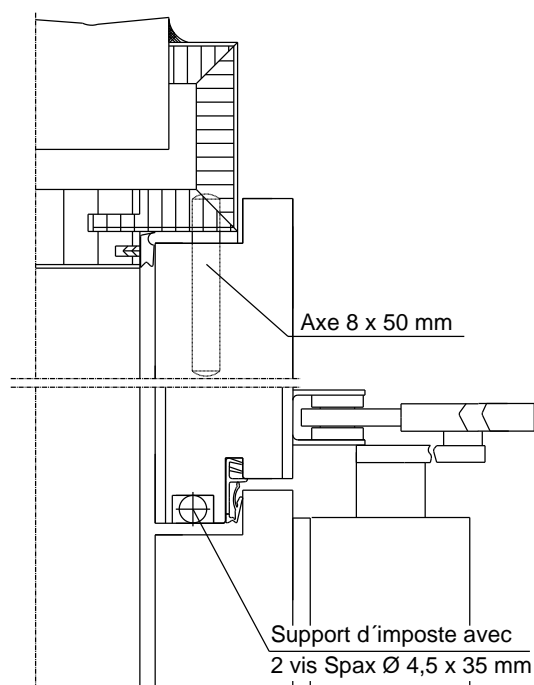
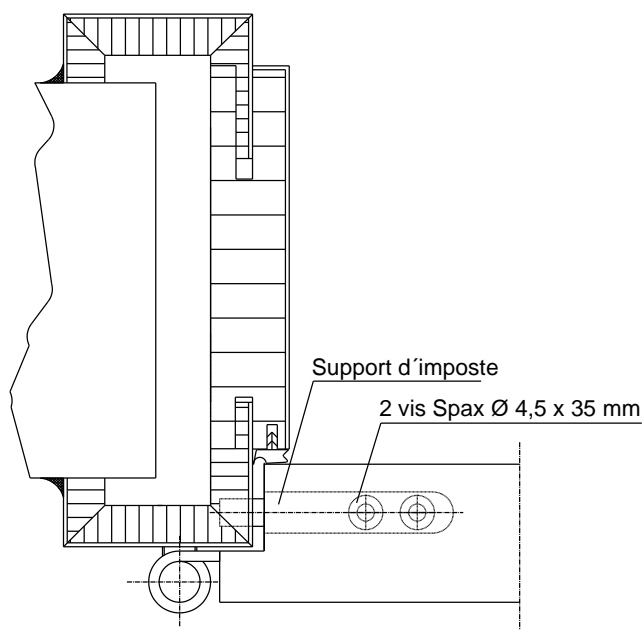
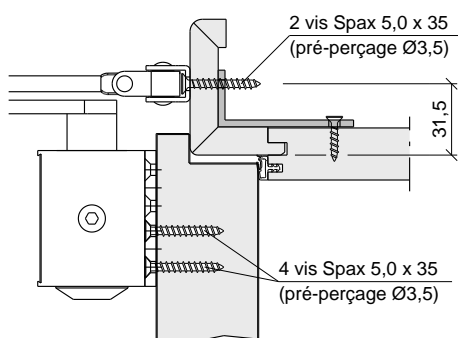


Figure 24 : support d'imposte dans l'huissérie



7. Montage et réglage du ferme-porte (non compris dans la livraison !)

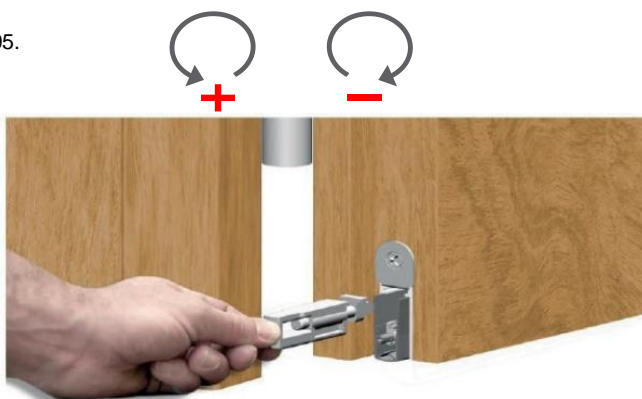
Seuls les ferme-porte qui répondent à la norme DIN EN 1154 peuvent être utilisés pour les éléments coupe-feu et coupe-fumée PRÜM. Pour procéder au montage, au réglage et à la maintenance, il convient de se référer à la notice de montage de chaque fabricant.



Exemple de ferme-porte

8. Réglage du joint de sol

Selon la situation, l'emploi d'un seuil en métal est nécessaire pour respecter le taux de fuite admissible selon la norme DIN 18095.



9. Montage de la garniture de poignée (non compris dans la livraison !)

Seules les garnitures de poignée de porte coupe-feu qui répondent à la norme DIN EN 18273 peuvent être utilisées comme poignées de porte pour les éléments coupe-feu et coupe-fumée PRÜM. La tige de poignée doit présenter une section de 9 mm.

10. Notice de maintenance

Pour garantir durablement la fonction de protection des portes coupe-feu et des portes coupe-fumée, le parfait fonctionnement des accessoires doit être vérifié et établi par un entretien régulier, à réaliser en fonction de la sollicitation et de la fréquence d'utilisation. Au minimum une fois par an, les portes doivent cependant être vérifiées par un spécialiste qualifié et les travaux de maintenance et d'entretien ci-après doivent être effectués :

Remarque : La maintenance et la garantie du bon fonctionnement relèvent du devoir de l'exploitant !

Tous les travaux de réglage sur les accessoires doivent être effectués en conformité avec les prescriptions du constructeur et / ou les instructions des notices de montage.

- Paumelles:** Les articulations des paumelles doivent être graissées au minimum une fois par an. Cela n'est pas nécessaire pour les paumelles qui ne nécessitent pas de maintenance.
- Serrure:** La gâche de la serrure, et en particulier l'arrière de la gâche, doit être graissée au minimum une fois par an. Cela n'est pas nécessaire pour les serrures dont le gâche est en plastique.
- Joint de sol:** Le joint de sol doit être réglé de manière à ce que le joint soit jointif au niveau du sol sur toute la longueur.
- Ouvre-portes électriques:** En principe, les ouvre-portes électriques ne nécessitent aucun entretien. Cependant, un peu de graisse sur la surface de blocage permet d'améliorer la souplesse de fonctionnement.

Entretien des surfaces peintes en usine

La peinture durcie par UV permet d'obtenir une surface facile à entretenir, qui se nettoie facilement à l'aide d'un simple chiffon propre et doux. Les surfaces légèrement sales doivent être nettoyées avec un chiffon propre, doux et humide. Éviter l'emploi de produits abrasifs et de produits de nettoyage agressifs.

Entretien des décors ou des surfaces en CPL

Les décors fermés ou surfaces en CPL peuvent être nettoyés avec de l'eau chaude, en y ajoutant éventuellement un produit d'entretien non abrasif disponible dans le commerce. En cas de salissures plus importantes, il est également possible de procéder précautionneusement à un nettoyage à l'aide de produits de nettoyage à base de solvants (acétone, solvant cellulosique, essence à nettoyer, alcool). Veiller à ce que le passage entre la surface et le côté collé ne soit pas trop fortement sollicité. Un produit de nettoyage qui y pénétrerait risquerait de dissoudre le joint de colle.

De même, il ne faut pas utiliser de produit de nettoyage contenant des acides ou des sels acides, tels que des produits détartrants, des nettoyeurs pour canalisations, de l'acide chlorhydrique, des produits pour le nettoyage des fours et des agents blanchissants. De manière générale, il convient d'éliminer la saleté le plus rapidement possible pour éviter d'altérer les surfaces.

Geachte klant,

Bijgaand ontvangt u onze montage- en onderhoudshandleiding voor uw bouwproject.

Bij brand- en rookwerende afsluitingen gaat het om door het bouw- en woningtoezicht algemeen toegelaten bouwelementen die het uitbreiden van brand en rook moeten belemmeren. Vlucht- en reddingswegen blijven daardoor bruikbaar. De gekeurde objecten zijn volgens DIN-normen gecontroleerd in officiële keuringsinstituten. De vakkundige montage vormt de basis voor de functie en bestendigheid in geval van schade. Deze functie is enkel gewaarborgd, wanneer de brand- en rookwerende afsluitingen gemonteerd zijn met de toegelaten bouwmaterialen en toebehoren.

De montage van onze elementen mag in geval van en montage volgens keuringsrapport enkel gebeuren in daarvoor toegelaten wanden met de daarvoor toegelaten bevestigingsmiddelen en isolatiematerialen.

Met vriendelijke groeten,

PRÜM Türenwerk GmbH
Andreas Stihl Straße 1
54595 Weinsheim / Eifel



Inhoudsopgave	pagina
1. Algemeen	15
2. Eisen aan de wanden	15
3. Leveringsomvang	15
4. Montage kozijn	16
4.1 Metselwerk / beton / gasbeton	16
4.2 Montagewand	17
5. Montage deurblad	18
6. Montage van bovenpaneel met aanslag	18
7. Montage en instelling van de deurveer	18
8. Instellen van de vloerdichting	19
9. Montage van de krukarnatuur	19
10. Onderhoudshandleiding	19

MONTAGEHANDLEIDING

PRÜM brandwerende elementen T30 / rookwerende elementen RS

1. Algemeen

De montage van de brand- en rookwerende elementen moet volgens deze montagehandleiding gebeuren. Hiermee wordt verzekerd dat de elementen voldoen aan DIN 18095 „Rookwerende deuren“ resp. DIN EN 1634 –1 :2000-03 „Brandwerende afsluitingen“.

- PRÜM type T30-1-FSA-BE en PRÜM type T30-1-RS-FSA-BE (ATG 2787) in houten kozijn
- PRÜM type T30-1-STU-BE en PRÜM type T30-1-RS-STU-BE (ATG 3032) in houten kozijn

De elementen kunnen op latei hoogte of verdiepingshoog met bovenpaneel uitgevoerd zijn.

De afmetingen van de PRÜM brand- en rookwerende elementen stemmen met die van DIN 18101 overeen. Ze kunnen in de volgende afmetingen worden geleverd :

TYPE	Maat deurblad		Moduulmaat [min.-max.]	
	Breedte [min.-max.]	Hoogte [min.-max.]	Breedte [min.-max.]	Hoogte [min.-max.]
Type T30-1-FSA-BE, type T30-1-RS-FSA-BE in houten kozijn	610 - 1235	1500 - 2235	625 - 1250	1515 - 2250
Type T30-1-FSA-BE, type T30-1-RS-FSA-BE met bovenpaneel in houten kozijn	610 - 1235	1500 - 2235	625 - 1250	1705 - 2820
Type T30-1-FSA-BE, type T30-1-RS-FSA-BE met omlopend houten kozijn aan 4 kanten	610 - 1235	625 - 1500	625 - 1250	640 - 1515

(ATG 3032 - Maat deurblad max. 974 x 2017)

Om de functies van de elementen te verzekeren, moeten er regelmatig onderhoud (zie punt 10) worden uitgevoerd.

2. Eisen aan de wanden

Voor de montage van de PRÜM brand- en rookwerende elementen moeten de volgende minimumeisen aan de wanden worden gerespecteerd.

Wanden	Minimumdikte [mm]
Gemetselde muren volgens DIN 1053-1, steenvastheidsklasse minstens 12, normale mortel/van mortel-groep ≥ II	115
Muren van beton volgens DIN 1045-1; betonkwaliteit minstens C12/15	100
Muren van gasbeton- metsel- of lijmblokken volgens DIN 4165 Teil 3, vastheidsklasse 4	115
Muren van gewapende - liggende of staande - gasbetonblokken, in zoverre door het bouw- en woningtoezicht algemeen toegelaten, vastheidsklasse 4.4	115
Metal-stud wanden (hoogte ≤ 5 m) met dubbele beplanking met brandwerende gipskartonplaten aan beide kanten – minstens van weerstandsklasse F 30, benaming (korte benaming) F 30-A – volgens DIN 4102-4 tabel 48	100
Montagewanden met houten onderconstructie (hoogte ≤ 5 m) met dubbele beplanking met brandwerende gipskartonplaten aan beide kanten – minstens van weerstandsklasse F 60, benaming (korte benaming) F 60-A – volgens DIN 4102-4 tabel 49	130
Metal-stud wanden (hoogte ≤ 5 m) met dubbele beplanking aan beide kanten – brandwerendheidsklasse minstens F 90 – aangetoond door algemeen keuringsrapport van het bouw- en woningtoezicht - nr.P-3070/0609 systeem W 112	100

3. Leveringsomvang

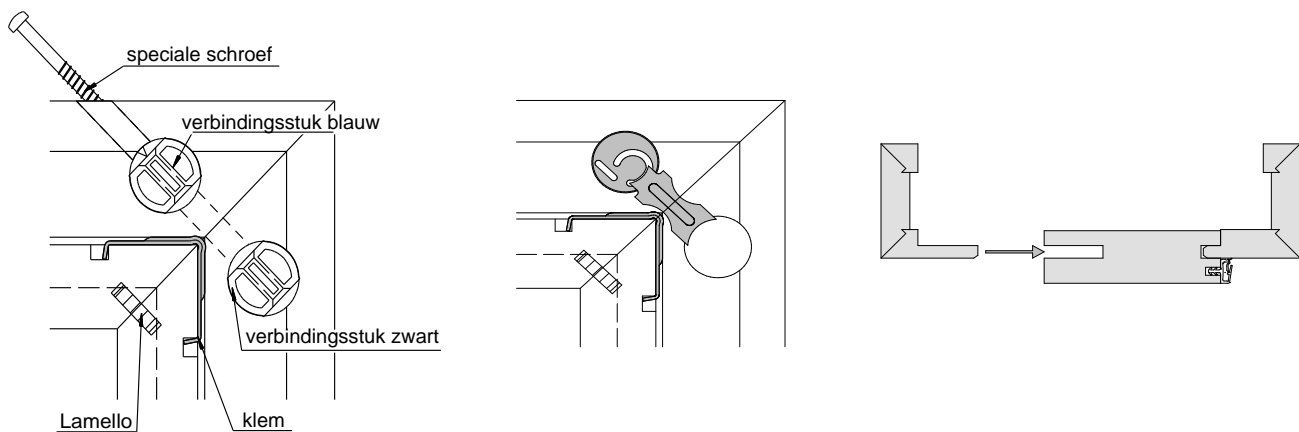
De leveringsomvang van een element omvat:

- PRÜM deur
 - slot en scharnieren ingebouwd
 - vloerdichting ingebouwd [optioneel]
 - kenmerkplaatje in de deuraanslag aan de kant het scharnier
- PRÜM bovenpaneel
 - houder van het bovenpaneel en bouten ingesloten
 - frezing voor houder van het bovenpaneel
 - boorgaten voor bouten
- PRÜM omlopend - houten kozijn
 - scharnier deurzijdig en speciale sluitplaat ingebouwd
 - speciaal dichtingsprofiel ingebouwd
 - bevestigingshoek voor bovenste deurveer ingebouwd of frezing voor binnenliggende deurveer met bedekking met speciaal dichtingsprofiel in het bovendeel [enkel bij latei hoge deur]
 - boorgaten voor bouten [enkel bij verdiepingshoog met bovenpaneel]
 - zak toebehoren voor kozijnmontage
 - montageschroeven voor de wandbevestiging
- montagehandleiding/onderhoudshandleiding
- montagehandleiding afgewerkt kozijn

4. Montage kozijn

4.1 Metselwerk / beton / gasbeton

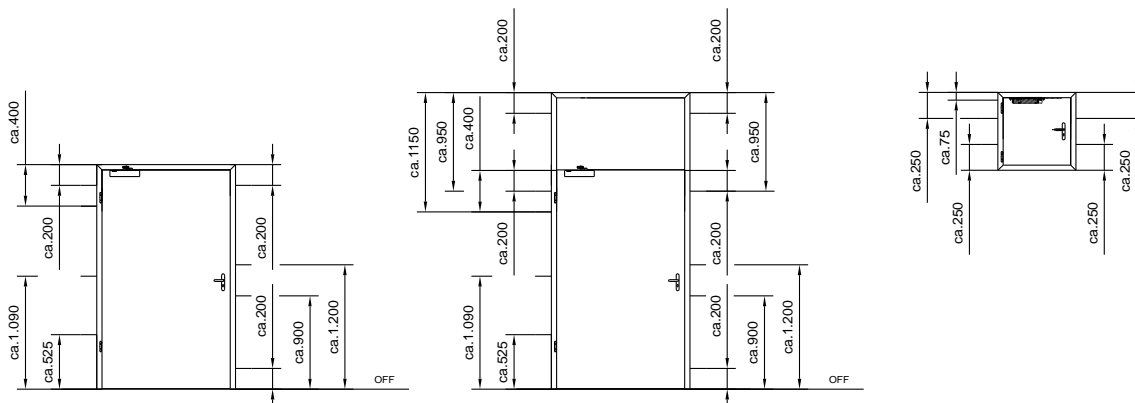
- A. De bijgevoegde sierbekleding opzijleggen.
- B. De beide deurstijlen en de latei met de bekleding van de sponning op een vlakke en schone ondergrond (montagebokken zijn ideaal) bijeenleggen.
- C. Op de verstekverbindingsvlakken van de bekleding van de sponning, de verbindingsvlakken van de stijlen en in de lamellogroef PVA c lijm (caseïnelijm) aanbrengen. De lamellos in de groef steken, de bekleding van de sponning met de bijgeleverde verbindingschroeven vastschroeven en verstekklemmen opklipsen. Zorg ervoor dat het verstek gelijk met het oppervlak zit! Wij raden aan een celrubber dichtingsband met gesloten cellen, bv. "VITO" 2x6 (niet in de leveringsomvang begrepen) aan de achterkant van de bekleding van de sponning aan te brengen.



Figuur 1: Element latei hoof

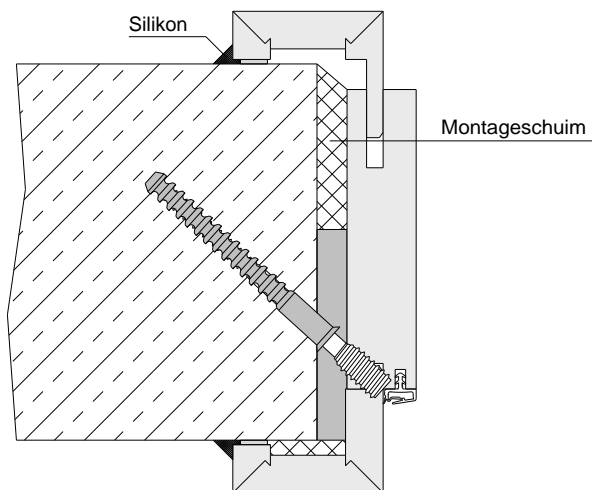
Figure 2: verdiepingshoog

Figuur 3: luik

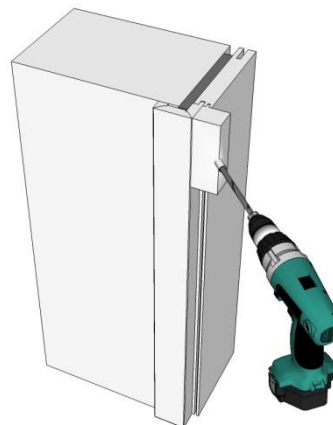


In de bevestigingsbereiken moet het kozijn door de afdichtingszone door middel van de bijgeleverde schroeven (6/10 x 100mm) diagonaal op het metselwerk worden bevestigd. De boorgaten moeten met een boor \varnothing 8 mm worden gemaakt. Het boorgat moet zodanig worden gepositioneerd dat het door de kozijndichting afgedekt wordt. Voor de werken moet het dichtingsprofiel uit het kozijn worden verwijderd. Voor het boren kan een sjabloon worden gebruikt [apart te bestellen].

Figuur 4: Doorsnede van het houten kozijn met bevestigingsschroef



Figuur 5: Voorbereiding met het boorsjabloon



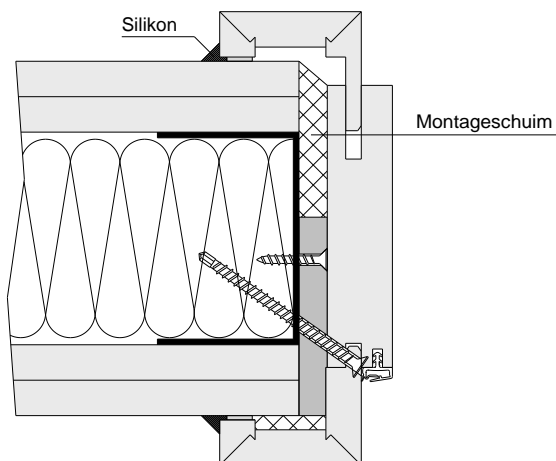
Het afdichtingsprofiel na het inbrengen van de schroeven weer in het kozijn zetten.

De holle ruimtes tussen kozijn en metselwerk moeten over het volledige door middel van montageschuim van bouwmaterialklasse DIN 4102-B2, bv. PURlogic FAST firma Würth worden uitgeschuimd. Daarna moet de sierbekleding door middel van caseinelijm in de deurstijl worden gelijmd. De wandansluitvoegen moeten met siliconen duurzaam elastisch worden verzegeld.

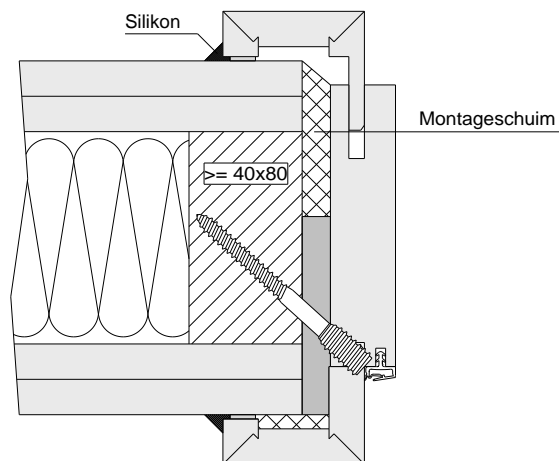
4.2 Montagewand

De montage gebeurt zoals beschreven in punt 4.1.1.

Figuur 6: Doorsnede van het houten kozijn met bevestigingsschroef



Figuur 7: Doorsnede van het houten kozijn met bevestigingsschroef



5. Montage deurblad

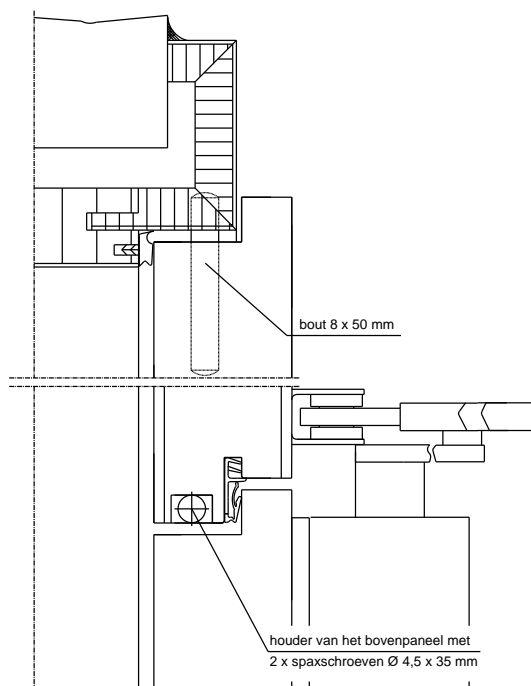
Het deurblad moet door het instellen van de scharnieren zodanig in het kozijn worden uitgelijnd dat de kozijndichting aan alle kanten gelijkmatig gecompriemd wordt.
Er moet omlopend een speling van (2 - 4) mm in de sponning worden aangehouden. De vloerspeling bedraagt (5 - 7) mm.

6. Montage van bovenpaneel met aanslag

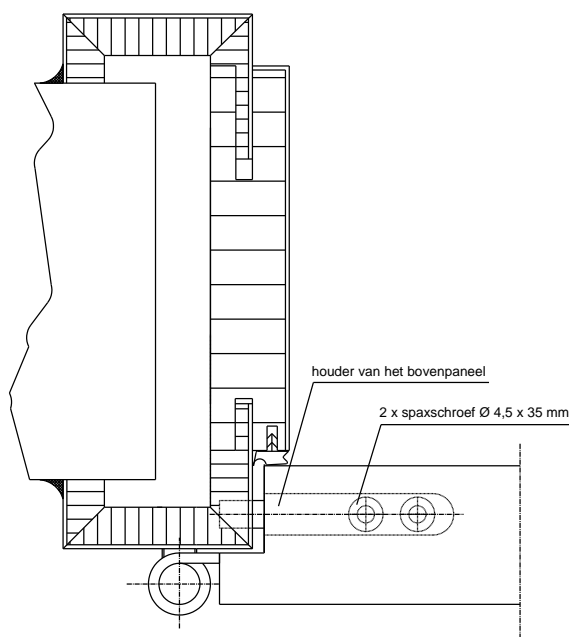
Bij de montage van het bovenpaneel eerst de onderste houders uit het bovenpaneel schroeven. De bijgeleverde bouten $\varnothing 4,5 \times 80$ mm in de voorbereide boorgaten in de bovenste sponning van het bovenpaneel steken en het bovenpaneel in het kozijn schuiven. Nu moet het deurblad er worden ingelegd en uitgelijnd. De passing van het bovenpaneel zowel aan de zijkanten als in de hoogte controleren en eventueel corrigeren. Met behulp van een zacht potlood de plaats voor de boring in de sponning merken en het gat (boor $\varnothing 10,0$ mm) voor de houder van het bovenpaneel in de sponning boren. Om te boren moeten het bovenpaneel en het deurblad eruit worden genomen om evt. schade te vermijden.

Het bovenpaneel nu zoals voorheen er weer inzetten en de houder van het bovenpaneel eerst in de boorgaten aan de zijkanten schuiven en vervolgens met 2 spaxschroeven $\varnothing 4,5 \times 35$ mm in het bovenpaneel vastschroeven.

Figuur 23: Verticale doorsnede bovenpaneel en deur

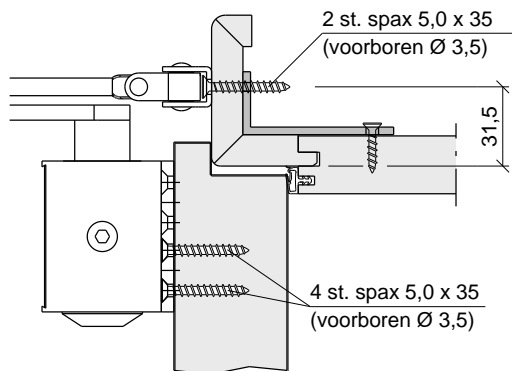


Figuur 24: Houder van bovenpaneel in kozijn



7. Montage en instelling van de deurveer (niet in de leveringsomvang begrepen!)

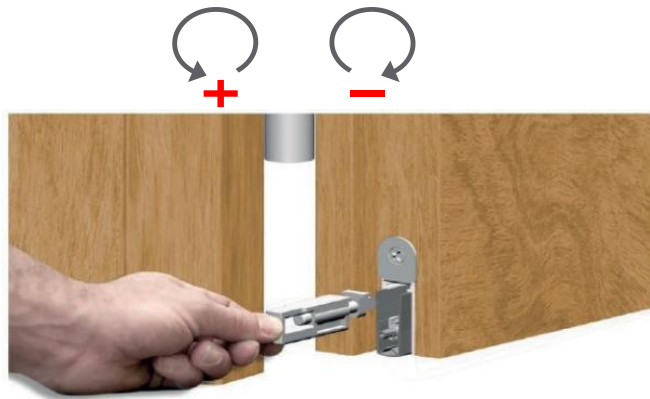
Als deurveren voor PRÜM brand- en rookwerende elementen zijn uitsluitend deurveren volgens DIN EN 1154 toegelaten. Montage, instelling en onderhoud zijn in de ingesloten montagehandleiding van de desbetreffende fabrikant terug te vinden.



Voorbeeld deurveer

8. Instellen van de vloerdichting

Eventueel moet er een metalen dorpel worden ingezet om het toelaatbare lekpercentage conform DIN 18095 na te leven.



9. Montage van de krukgnatuur (niet in de leveringsomvang begrepen!)

Als deurkruk voor PRÜM brand- en rookwerende elementen zijn uitsluitend brandwerende krukgnaturen volgens DIN 18273 toegelaten. De krukstift moet een doorsnede van 9 mm hebben.

10. Onderhoudshandleiding

Om de beschermende werking van brand- en rookwerende deuren duurzaam te waarborgen, moet het onberispelijk functioneren van de toebehoren worden gecontroleerd en tot stand gebracht door regelmatig onderhoud naargelang belasting en gebruik. Toch zouden eenmaal per jaar de deuren door een vakman moeten worden gecontroleerd en de volgende service- en onderhoudswerken worden uitgevoerd:

Aanwijzing: De exploitant is verplicht de functionaliteit te onderhouden en waarborgen!

Alle instellingen van toebehoren moeten volgens de desbetreffende voorschriften van de fabrikant resp. montagehandleidingen worden uitgevoerd.

- | | |
|---------------------------------|--|
| Scharnieren: | Het scharnierbereik van de scharnieren moet minstens 1 x per jaar worden ingevet. Bij onderhoudsvrije scharnieren is dit niet nodig. |
| Slot: | De dagschoot, vooral de rug ervan, moet ca. 1 x per jaar worden ingevet. Bij sloten met een dagschoot van kunststof is dit niet nodig. |
| Vloerdichting: | De vloerdichting moet zodanig worden bijgesteld dat de dichting over de volledige lengte dicht tegen de vloer aansluit. |
| Elektrische deuropeners: | Elektrische deuropeners zijn in principe onderhoudsvrij, maar ook hier zorgt een beetje vet op het sluitvlak ervoor dat het gemakkelijk loopt. |

Onderhoud van de in de fabriek gelakte oppervlakken

Door de UV-geharde lak ontstaat er een gemakkelijk te onderhouden oppervlak dat gemakkelijk schoongemaakt kan worden door het met een zuivere, zachte stofdoek af te vegen. Geringe vervuiling met een zuivere, zachte, vochtige stofdoek afvegen. Het gebruik van schuurmiddelen en agressieve reinigingsmiddelen moet worden vermeden.

Onderhoud van de decor- of CPL-oppervlakken

De gesloten decor- of CPL-oppervlakken kunnen met behulp van warm water ook in combinatie met in de handel gebruikelijke huishoudelijke reinigingsmiddelen [geen schuurmiddelen] worden gereinigd. Bij grover vuil kan ook behoedzaam worden gereinigd met reinigingsmiddelen die oplosmiddelen [aceton, NC-verdunning, reinigingsbenzine, spiritus] bevatten. Er moet voor worden gezorgd dat de overgang van het oppervlak naar de aangeliemde rand niet te sterk belast wordt. Indringende reinigingsmiddelen kunnen de lijmvoeg doen oplossen.

Er mogen eveneens geen reinigingsmiddelen worden gebruikt die zuren of zure zouten bevatten, bv. ontkalker, afvoerreiniger, zoutzuur, ovenreiniger en bleekmiddelen. Het komt er algemeen op aan vuil zo snel mogelijk te verwijderen om verandering aan de oppervlakken te voorkomen.

Einbau- und Wartungsanleitung für PRÜM-Feuerschutztüren

Instructions de montage et de maintenance
des portes coupe-feu PRÜM

Montage- en onderhoudshandleiding
voor PRÜM brandwerende deuren

Mögliche Ausführungen:

- glatt
- mit Oberblende
- Holzumfassungszarge

Exécutions possibles:

- lisse
- avec imposte
- Huisserie enveloppante en bois

Mogelijke uitvoeringen:

- opdek
- stomp
- met bovenpaneel

www.tuer.de



Türen die zu mir passen